DSFA-Erforderlichkeitsprüfung

Prüfung der Stadt Fiktivia zur Erforderlichkeit der
Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)
für die Verarbeitungstätigkeit

**Personal verwalten**

[Dokument-ID: 20180701]

Version des Formulars: 08.03.2021

# Beteiligte Personen und Status

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1.1 An Beschreibung beteiligte Person(en) und ihre Rolle(n)** | **1.2 Status** | **1.3 Anmerkung zum Status** |
| Bossen, Karin [Auftraggeberin]Hofer, Birgit [Vertretung Verantwortlicher]Muster, Hans, bDSB [Beratung] | [ ]  in Bearbeitung[x]  Finalisiert[ ]  Sonstig:<bitte Status angeben> |  |

# Anlagen bzw. Verweise zur Erforderlichkeitsprüfung

| Nr. | Bezeichnung der Anlage bzw. des Verweises | Anmerkung |
| --- | --- | --- |
| 1 | Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit „Personal verwalten“ | Verweis (Dok-ID: 111111) |

# Änderungshistorie

| Wann? | Wer? | Was? |
| --- | --- | --- |
| 01.03.2019 | Hofer, Birgit | Initialentwurf für die DSFA-Erforderlichkeitsprüfung |
| 14.03.2019 | Bossen, Karin | Commitment der DSFA-Erforderlichkeitsprüfung |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Allgemeine Angaben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **4.1 Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit** | **4.2 Aktenzeichen** | **4.3 Auslöser der Prüfung** |
| ‚Personal verwalten‘ | 0471 | [ ]  Neue Verarbeitung[ ]  Änderung Verarbeitung[x]  Bestandsverfahren[ ]  Sonstig:<sonstigen Auslöser angeben> |

# Ausnahme von der Erforderlichkeit

|  |
| --- |
| **5.1 Sofern eine „DSFA-Whitelist“ im Sinne des Art. 35 Abs. 5 DSGVO vorhanden ist, befindet sich die betrachtete Verarbeitungstätigkeit auf dieser Liste?**[ ]  Ja [x]  Nein**5.2 Falls ja: Welche Fallkonstellation auf der „DSFA-Whitelist“ ist einschlägig?** |

**⇨** **V.1: Falls 5.1 bejaht wurde:
Weiterführung der Prüfung beim Punkt 9.
⇨ sonst: weiter mit Punkt 6.**

# Ausnahme von der Durchführung einer eigenen DSFA

|  |
| --- |
| **6.1 Liegt die „Vorwegnahme“ einer DSFA im Sinn des Art. 14 BayDSG vor?**[ ]  Ja [x]  Nein**6.2 Falls ja: Begründung der Anwendbarkeit der einschlägigen Teilregelung des Art. 14 BayDSG****6.3 Liegt ein ähnlicher Verarbeitungsvorgang im Sinne von Art. 35 Abs. 1 S. 2 DSGVO vor?**[ ]  Ja [x]  Nein**6.4 Falls ja: Begründung der Anwendbarkeit des Art. 35 Abs. 1 S. 2 DSGVO** |
| **6.5 Falls 6.1 oder 6.3 bejaht wurde: Wurde die DSFA, auf die Bezug genommen wird, angepasst?**[ ]  Ja [ ]  Nein**6.6 Falls ja: Welche Anpassungen wurden vorgenommen?** |

**⇨** **V.2: Falls 6.1 oder 6.3 bejaht wurde:
Ende der Prüfung – in Bezug genommene (Eigen-/Dritt-)DSFA muss nachgewiesen werden
⇨ sonst: weiter mit Punkt 7.**

# Erforderlichkeit ist vorgegeben

|  |
| --- |
| **7.1 Befindet sich die betrachtete Verarbeitungstätigkeit auf der „DSFA-Blacklist“ (Art. 35 Abs. 4 DSGVO), die auch die Tatbestände des Art. 35 Abs. 3 DSGVO mit aufführt?**[x]  Ja [ ]  Nein**7.2 Falls ja: Welche der Fallgruppen auf der „DSFA-Blacklist“ ist einschlägig (Begründung)?**Fallgruppe „8 Personalverwaltung“ der Bayerischen Blacklist (Stand 01.03.2019) ist einschlägig, da umfangreich Personalaktendaten, die auch vertrauliche oder höchstpersönliche Daten umfassen, verarbeitet werden. |

**⇨** **V.3 Falls 7.1 bejaht wurde:
Ende der Prüfung – eine eigene DSFA muss durchgeführt und nachgewiesen werden
⇨ sonst: weiter mit Punkt 8.**

# Eigene Risikoabschätzung durchführen (Schwellwertanalyse)

|  |
| --- |
| **8.1 Liegt das DSFA-Kriterium „Bewerten oder Einstufen“ vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung****8.2 Liegt das DSFA-Kriterium „Automatisierte Entscheidungsfindung mit Rechtswirkung oder ähnlich bedeutsamer Wirkung“ vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung****8.3 Liegt das DSFA-Kriterium „Systematische Überwachung“ vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung****8.4 Liegt das DSFA-Kriterium „Vertrauliche oder höchst persönliche Daten“ vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung****8.5 Liegt das DSFA-Kriterium „Datenverarbeitung in großem Umfang“ vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung****8.6 Liegt das DSFA-Kriterium „Abgleichen oder Zusammenführen von Datensätzen“ vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung****8.7 Liegt das DSFA-Kriterium „Daten von schutzbedürftigen betroffenen Personen“ vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung****8.8 Liegt das DSFA-Kriterium „Innovative Nutzung oder Anwendung neuer technologischer oder organisatorischerLösungen“ vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung****8.9 Liegt das DSFA-Kriterium „Hinderung an der Ausübung eines Rechts oder der Nutzung einer Dienstleistung bzw. Durchführung eines Vertrags“ vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung** |
| **8.10 Liegt voraussichtlich ein hohes Risiko und damit eine DSFA-Erforderlichkeit vor?**[ ]  Ja [ ]  Nein**Begründung** |

**⇨** **V.4 Falls 8.10 bejaht wurde:
Ende der Prüfung – eine eigene DSFA muss durchgeführt und nachgewiesen werden
⇨ sonst: weiter mit Punkt 9.**

# Durchführung einer Risikoanalyse

|  |
| --- |
| **9.1 Wurde anstelle einer DSFA eine Risikoanalyse durchgeführt?**[ ]  Ja [ ]  Nein |
| **9.2 Falls ja: Verweis / Falls nein: Begründung** |

**⇨** **V.5 Falls 9. beantwortet wurde
Ende der Prüfung – eine DSFA muss nicht nachgewiesen werden**